

Benötige Reifen- und Felgenberatung für T1 (Offroad und Straße)

Beitrag von „Parafox“ vom 29. Februar 2016 um 12:11

Hallo zusammen,

ich habe vor, ab Mitte März meinen primären Wohnsitz in meinen Wohnwagen zu verlegen und für 6-8 Monate durch Skandinavien zu reisen. Da hat sich nun an der Reiseroute doch massiv etwas verändert und ab April geht es auf die Fähre nach Island und dort möchte ich im Sommer auch wieder ein wenig abseits der asphaltierten Pisten unterwegs sein (ohne Anhänger versteht sich :). Wenn auch nicht so wild wie damals mit dem Land Cruiser, aber leichtes Gelände eben schon. Die **Luftfederung** habe ich nicht für die Autobahn 😊

Aktuell habe ich einen Satz **19" Winterreifen auf Alufelgen** mit mittelmäßig bis ordentlichem Profil auf meinem T1 ([Pirelli Scorpion Winter](#) / 275/45 R19)

[21.jpg](#)

Und vom Händler gab es noch einen Satz runtergerockte Sommerreifen auf runtergerockten Alu-Felgen. **Ebenfalls 275/45 R19.**

[02.jpg](#)

Ich kenne die Straßenverhältnisse in Island sehr gut und auf nicht-asphaltierten Pisten war damals weniger Schlamm und Matsch das Problem (außer im Frühjahr, wenn man nicht aufpasst), sondern recht scharfkantige und teilweise "unnachgiebiges" Gestein und Bodenfreiheit war das A und O. Oftmals fährt man auch über längere Schotterpisten, die sind bei moderatem Tempo mit Hänger aber auch gut zu meistern. Ich bin nun am überlegen, was ich mit dem Thema Reifen und Felgen mache... Die Alus der Winterreifen und auch die Reifen selbst sind noch gut in Schuss und die möchte ich ungerne in Island ruinieren. Die Sommerreifen sind Müll, aber die Felgen wären zumindestens schon soweit verkratzt, dass weitere Kratzer nix ausmachen. 19" ist nur eben nicht die übliche Offroad-Größe. Ich bin Ende März und Anfang April auch noch in Südschweden und Südnorwegen unterwegs, aber überwiegend an der Küste und da rechne ich nicht mit gigantischen Schneemassen mehr. Die Reifen sollen eher mit Fokus auf Island gewählt werden. Damals hatte ich Cooper Discoverer M+S 2 auf meinen Land Cruiser - aber die waren für 2 Monate Island im Dezember und Januar und mit Spikes.

Aber in Island fährt man natürlich auch ne Menge Straße zusammen, daher suche ich einen guten Kompromiss. Was es bei Reifen mit gemischtem Einsatzprofil ja IMMER ist.

Danke schonmal vorab!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Februar 2016 um 16:07

Also ich würde dir empfehlen, dass du dir 17-Zoll-Felgen besorgst, und dann 235/65R17 AT Grabber zulegst. Mit den 19-Zöllern wirst du gerade abseits der Piste wenig Freude haben. Solche 17-Zoll-Felgen will kaum jemand haben, entsprechend günstig ist auch der Preis.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 29. Februar 2016 um 21:58

... die 19" sind mir persönlich auch ein wenig zu "hart". Ich denke, der Fahrkomfort steigt mit 17-Zöllern spürbar. Soweit zumindestens die Theorie 😊

Von dem General Grabber AT habe ich auch damals viel Gutes gehört und für Island passt der mir gut ins Profil mit 50% Offroad und 50% Onroad. Und im Winter scheint er sich ja auch gut zu machen und hat das M+S Symbol.

Was "verliere" ich denn bei einem 235/65R17-Reifen an Bodenfreiheit gegenüber den momentanen 275/45 R19? Das wär nach meinem Verständnis derzeit der einzige "Nachteil" der mir einfällt (sofern Optik nicht zählt - die dicken Schlappen stehen dem Wagen schon.. 😊)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Februar 2016 um 22:02

[Zitat von Parafox](#)

Was "verliere" ich denn bei einem 235/65R17-Reifen an Bodenfreiheit gegenüber den momentanen 275/45 R19? Das wär nach meinem Verständnis derzeit der einzige "Nachteil" der mir einfällt (sofern Optik nicht zählt - die dicken Schlappen stehen dem Wagen schon.. 😊)

Wieso glaubst du dass du was an Bodenfreiheit verlierst? Außen müssen die Reifen in allen Größen in etwa gleich groß sein, d.h. bei 19-Zöllern ist zwar die Felge größer, aber dafür ist der Gummi außen rum niedriger (sonst würde ja der Tacho auch einen falschen Wert anzeigen). Das ist ein weiteres Argument für die 17-Zöllner gegenüber den 19-Zöllern, da du dir da nicht so leicht die Felgen beschädigst.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 29. Februar 2016 um 22:04

Stimmt. Da war jetzt ein Denkfehler.

Auf eBay gibt's echt massig Komplettträder auf 17" -- da finde ich mit etwas Glück und Geduld vielleicht sogar einen Satz mit den passenden Reifen 😊

Was ist denn der wesentliche Unterschied zwischen dem General Grabber **AT** und dem **AT2**?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Februar 2016 um 22:23

Der AT2 ist etwas grobstolliger und sollte angeblich im Gelände besser sein, dafür ist er auf der Straße etwas lauter. Ich fahre selbst einen AT2 und kann nur gutes von dem berichten.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 29. Februar 2016 um 22:28

Vielen Dank mal wieder!

Dann ist für mich sicher der **AT** besser, da eben doch auch ne Menge Straße bis Island 😊

Hab auf Kleinanzeigen schon einen passenden Satz neuer Grabber AT entdeckt (**235/65 R 17 XL 108 H**), die sogar halbwegs in der Nähe sind.

Was muss ich bei der Einpresstiefe bei den Felgen beachten? Der T1 hat ja außer beim R5 immer den 5x130er Lochkreis - nur bei der Einpresstiefe lese ich bei den Original-Felgensätzen von 55 und 50. [Die hier](#) klingen vom Preis gut und sehen auch noch ordentlich aus.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2016 um 07:52

Hallo Parafox,

beide AT Reifen sind für den Winter eigentlich ungeeignet und auch nur wenige Größen vom AT2 haben eine "Schneeflocke". Näheres auch über weitere Unterschiede findest du [hier](#) und [hier](#) 😊

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 10:10

Ich denke der tiefste Winter wird in 3 Wochen rum sein - auch in Island war es im April/Mai schon recht Tauwetter-lastig. Der Fokus ist von daher erst einmal der Frühling/Sommer/Herbst und ich denke da passt der AT ganz gut. Oder ist er im Winter dermaßen mies...?

Ist halt schwierig bis unmöglich, einen Reifen für alles zu finden 🤔 Was wäre deine Empfehlung @Stephan

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 11:29

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21508-ben%C3%B6tigte-reifen-und-felgenberatung-f%C3%BCr-t1-offroad-und-stra%C3%9Fe/>

EDIT: Ich hatte damals auf meinem Toyota Land Cruiser J12 die [Cooper Discoverer A/T3](#) von April bis Oktober in Island gefahren und mit denen war ich sehr zufrieden. Richtigen Winter haben die auch nicht erlebt, aber der Fokus scheint tendenziell ein wenig mehr auf Straße zu liegen. Weiß jetzt nicht, ob sich das viel mit dem General Grabber AT nimmt was die Wintereigenschaften angeht.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2016 um 12:42

[Zitat von Parafox](#)

[...] Ist halt schwierig bis unmöglich, einen Reifen für alles zu finden 🤔 Was wäre deine Empfehlung @Stephan

Hallo Parafox,

ich selbst fahre seit 5 Jahren von April bis Oktober durchgängig den "Grabber AT" und bin sehr zufrieden 😊👍

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 12:51

... dann werde ich wohl einfach erstmal die Grabber AT fahren - das klingt ja alles ganz gut und falls ich im Oktober nicht nach Deutschland zurück kommen sollte, dann muss ich mir dort eben neue Reifen zulegen und lagere die Grabber ein. kann ja schlecht einen kompletten Satz Felgen und Reifen im Wohnwagen oder Anhänger mitführen...

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 13:15

Gibt es bei der Felgenwahl etwas zu beachten hinsichtlich dem Thema Offroad-Einsatz? Die meisten Angebote finde ich für die Original VW Touareg Canyon Alufelgen "7L6601025B" (7,5x17 ET55), die mir optisch auch gut gefallen.

Beitrag von „alex8047“ vom 1. März 2016 um 19:15

Hi Parafox,

Du verlierst nichts an Bodenfreiheit. Im Gegenteil, du gewinnst einen knappen Zentimeter. Ich schildere im folgenden kurz meine Erfahrungen mit AT-Reifen (auf VW Amarok). Grabber AT2, Cooper AT3 und Nokian Rotiiva taugen als Winterreifen wirklich nicht (Schneeflocke-Symbol hin oder her) der ausgewogenste AT-reifen ist in meinen Augen bei 50% Straße und 50% "Offroad" der BF Goodrich T/A Ko2, wobei ich leider nicht weiß, ob es ihn in 235 65 17 gibt. Welche Reifengrößen wären laut COC noch möglich?

Herzliche Grüße
Alex

Beitrag von „alex8047“ vom 1. März 2016 um 19:17

Ach ja, die Canyon-Felge ist meines Erachtens die verbreitetste. Die gibts günstig. Sollte mal eine verbeult sein, gibt's günstig Nachschub.

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 19:30

[Zitat von alex8047](#)

Hi Parafox,
Welche Reifengrößen wären laut COC noch möglich?

Bei 17" wäre laut [diesem Beitrag](#) folgendes möglich:

Serienbereifung:

- 235/65 R17 108V auf 7,5Jx17 ET 55
- 255/60 R17 106V auf 7,5Jx17 ET 55

Winterbereifung:

- 235/65 R17 108T/V auf 7,5Jx17 ET 55

Beitrag von „alex8047“ vom 1. März 2016 um 22:21

Ich kann morgen mal nachfragen, aber ich befürchte, dass es beide Größen nicht gibt.
Ich melde mich!

LG

Beitrag von „Parafox“ vom 1. März 2016 um 22:28

Vielen Dank schon einmal!!

Beitrag von „Parafox“ vom 2. März 2016 um 22:46

... gerade nochmal geschaut - für den T1 passt aus dem Sortiment von BFGoodrich in der Klasse nur der [BFGoodrich Urban Terrain T/A](#). Da komme ich doch irgendwie wieder zum **General Grabber AT** zurück. Wenn da nicht dieses bisschen Restwinter nicht wäre, mit meiner Abfahrt in 2-3 Wochen gen Norden. Südschweden und Südnorwegen an der Küste lassen Ende März und Anfang April zwar keinen tiefen Winter vermuten und auch Island Ende April nicht (zumindestens im Normalfall und im Tal) - aber ich kann nun eben auch keine zwei Sätze Reifen mitführen.

Beitrag von „Grella“ vom 2. März 2016 um 22:57

Ich fahre fast nur noch AT-Reifen auch in Skandinavien. An den Küsten gibt es im Winter gern überfrorene Nässe. Der Einheimische fährt dann Spikes und ich fahre notfalls mit Schneekette. Das ist immer ein Hingucker, da im Norden nur LKWs und Traktoren mit Kette fahren. Da brauchst du keine 2 Radsätze.

übrigens es gibt 2 verschiedene AT-Reifen von General Grabber. Ich mag den AT2 lieber.

Gruss Peter

Beitrag von „Parafox“ vom 2. März 2016 um 23:10

[peter](#): Was magst du am AT2 lieber?

Spikes hatte ich mir letztes Jahr in Island reinschießen lassen und vor Abfahrt mit der Fähre wieder entfernen lassen. War preislich sogar absolut okay. Da war ich aber 8 Wochen im tiefen Winter (Dez/Jan) dort und alles andere wäre teilweise wirklich grob fahrlässig gewesen.

Für den Sommer und Herbst hab ich mit den Grabber AT ein gutes Gefühl - scheint ein guter Reifen zu sein und ich hab grad einen echt guten Preis für 4 neue bekommen. Island ist überwiegend ja auch Schotter, Steine und Flüsse - wenig verschlammte und zerfurchte Pisten. Vielleicht mach ich mir da grad auch zu viel Kopf wegen den paar Übergangswochen mit Restwinter... Ich hab noch ein Satz Schneeketten rumliegen ([pewag 37018 servo suv rsv 81A](#)) - die passen aber offiziell leider nicht zu den 17" 235/65.

Beitrag von „alex8047“ vom 3. März 2016 um 06:15

Dann nimm die Grabber und schmeiß für'n Notfall Ketten mit rein. Damit kommst du dann bestimmt gut durch!

BF gibt's leider nicht in den Größen. Nächstmögliche wäre die 245 70 17. aber Einzelabnahme usw lohnt sich in meinen Augen nicht.

LG

Beitrag von „Parafox“ vom 3. März 2016 um 10:56

... okay. Ich denke da bekomme ich unterm Strich dennoch eine preiswerte Lösung hin. Noch eine Frage zur Canyon Felge. Die gibt unter der Teilenummer 7L6601025E zu 80% mit 130 Lochkreis, doch manchmal mit 120er LK und "nur für den R5"? Handelt es sich hierbei um einen Eingabefehler? Ich dachte die Teilenummer **7L6601025E** steht automatisch für R17 7.5Jx17H2 ET55 und LK130. Brauch die wie gesagt für einen 2008er V6 TDI.

Beitrag von „alex8047“ vom 3. März 2016 um 14:05

Da muss ich leider passen. Die Teilenummern kenne ich nicht.

Beitrag von „Parafox“ vom 3. März 2016 um 14:40

Okay, hab grad nochmal recherchiert. Da gibts einige Inserate mit "falschen" Angaben. Ist aber auch ein wenig verwirrend.

Die 7L6601025**B** mit dem "B" am Ende sind mit 130er Lochkreis und passend z.B. am V6 3.0l
Die 7L6601025**E** mit dem "E" am Ende sind mit 120er Lochkreis und passen was den Touareg angeht wohl nur am R5

Beitrag von „Grella“ vom 3. März 2016 um 21:20

[Zitat von Parafox](#)

[peter](#): Was magst du am AT2 lieber?

...

Das ist eher so ein Gefühl, das der Grabber AT2 mehr Reserve im Gelände hat gegenüber dem AT/HTP.

<http://www.4x4-offroadreifen.de/pages/offroadr...grabber-at2.php>

<http://www.4x4-offroadreifen.de/pages/offroadr.../grabber-at.php>

Gruss Peter

Beitrag von „mark1“ vom 6. März 2016 um 15:38

Ich bin den Grabber AT diesen Winter gefahren und hatte keinerlei Probleme, er war gefühlt besser als der Polaris 3 Winterreifen, den ich vorher hatte..

Die pewag Kette könnte passen- ich habe die servo SUV 80 Einhängekette für den 235/65/17 ca. 5 cm verlängern müssen obwohl sie eigentlich passen sollten...

Versuch macht klug

Gruss

Mark

Beitrag von „Parafox“ vom 7. März 2016 um 11:22

[mark](#): Danke! Das ist ein wertvoller Hinweis. Denn Schneeketten legt man ja meistens erstmal ins Auto, bis man sie im "Notall" dann mal braucht ... Und dann möchte man nicht direkt feststellen, dass sie eigentlich nicht passen. Vielleicht teste ich dann doch erstmal meine [pewag 37018 servo suv rsv 81A](#) -- du hattest dann [diese hier](#), korrekt?

Beitrag von „mark1“ vom 7. März 2016 um 11:37

Ja genau..

Ich wollte nur einmal die Trockenübung machen, damit man im Ernstfall im tiefen Schnee nicht experimentieren muss und erlebe dann die Überraschung... Das Problem habe ich dann mit einem schraubbaren Karabinerhaken und etwas v2a Kette lösen können...

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21508-ben%C3%B6tigte-reifen-und-felgenberatung-f%C3%BCr-t1-offroad-und-stra%C3%9Fe/>

Gruss
Mark

Beitrag von „Parafox“ vom 7. März 2016 um 22:31

... jetzt hab ich doch noch eine Frage, bevor ich die Bestellung absende. Den Reifen gibt es ja in den Spezifikationen 265/65R17 einmal mit Geschwindigkeitsindex "T"/190km/h und einmal mit "H"/210km/h (beispielsweise [hier](#) und [hier](#)). In meinem Fahrzeugschein steht aber 265/65R17 108V -- einen Offroad-Reifen dürfte es wohl kaum mit 240er Zulassung geben. Gehe ich richtig der Annahme, dass ich beruhigt zu den 265/65R17 **112H** greifen kann, da ja das **M+S**-Symbol vorhanden ist? Und natürlich der obligatorische Aufkleber im Sichtfeld des Fahrers mit "**210**".

Beitrag von „macko“ vom 7. März 2016 um 23:27

Servus,
ja genau richtig, wenn der Geschwindigkeitsindex weniger als V beträgt,
muss die M&S Kennzeichnung drauf sein und sie laufen quasi als Winterreifen.

Gruss
Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. März 2016 um 06:24

[Zitat von Parafox](#)

. Den Reifen gibt es ja in den Spezifikationen 265/65R17 einmal mit Geschwindigkeitsindex "T"/190km/h und einmal mit "H"/210km/h (beispielsweise [hier](#) und [hier](#)).

Der Reifen ist viel zu groß für deinen Touareg. Den musst du per Einzelabnahme eintragen lassen, das solltest du vor deinem Kauf noch überlegen!

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 8. März 2016 um 09:19

Hab mich gestern Abend komplett vertippt! Ich meinte natürlich die **235/65R17** ... Hatte mal 265er auf einem anderen Auto und das ist noch im Kopf drin 😊

Beitrag von „Parafox“ vom 11. September 2016 um 13:43

... möchte dafür jetzt kein eigenes Thema aufmachen - da es hier ja ein paar Erfahrungswerte zum Thema **General Grabber im Winter** gibt. Ich bleibe jetzt doch bis Ende Oktober hier in Island und möchte jetzt ungerne einen neuen Satz Winterreifen für ein paar Wochen besorgen (vor allem weil ich in Frankfurt einen Satz eingelagert habe) und zudem habe ich eigentlich absolut keinen Platz mehr, um die derzeit montierten Reifen wieder mit nach Haus zu nehmen.

Natürlich kann niemand von euch die Schneekugel lesen und ich kenne die isländischen Straßenverhältnisse und informativen Websites zu den Straßenverhältnissen sehr gut.

Mich würde nur interessieren, was ihr mit dem General Grabber (exakt: **GENERAL GRABBER AT XL M+S FR 235/65 R17 108H TL**) im Winter für Erfahrungen gemacht habt? Wenn hier Schnee liegt, dann ist der relativ schnell plattgefahren und man fährt auf eben dieser Schicht, was mir damals mit den Winterreifen relativ straßenähnlich vorkam. Ansonsten hatte ich letzten Winter ab und zu mit wirklich vereisten Straßen zu tun (das war aber selten und das würde ich definitiv vermeiden!). Habe ja genug Zeit für die Streckenplanung zur Fähre. Ansonsten beiße ich in den sauren Apfel und hole mir ein Satz Winterreifen - die müssen dann natürlich auf die derzeitigen Canyon 17" Felgen montiert werden.

An welchen Stellen wart ihr eher positiv überrascht und was ist eher Lebensmüde mit dem Reifen im Winter?

Danke vorab!

Beitrag von „mark1“ vom 11. September 2016 um 21:32

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21508-ben%C3%B6tigte-reifen-und-felgenberatung-f%C3%BCr-t1-offroad-und-stra%C3%9Fe/>

Ich fahre genau den Reifen im Winter und habe gänzlich andere Erfahrungen gemacht ...

Ich habe ihn zum ersten Mal beim Winterfahrtraining aufgezogen und war überrascht, den Wagen kaum zum Driften zu bekommen. Zugegebenermassen habe ich bisher keine Erfahrungen auf Eis gemacht, aber die Eigenschaften auf Schnee und bei Nässe haben sich nicht anders angefühlt als bei meinen bisherigen Winterreifen,- selbst das Abrollgeräusch habe ich mir schlimmer vorgestellt

Gruss

Mark